SCHWIMMEN

SSV70 Halle-Neustadt e.V.

Wasserstand

2/2018

https://galino.de/sites/default/files/redaktion/bildmaterial/
unterkategorien/GA-WS_Titellinus-Unterkategorie_lesen.png

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer steht vor der Tür - beziehungswiese hat uns in dem Moment, in dem diese Zeilen getippt werden - voll im Griff. Und somit sind vor der alljährlichen Sommerpause noch einige Ankündigungen, Berichte und sonstige Informationen seitens des Vorstandes unter die Mitglieder zu bringen.

So sind mit Sicherheit das Protokoll der diesjährigen Mitgliederversammlung und die damit einhergehende Änderung der Beitragsordnung von großem Interesse und an entsprechender Stelle in diesem Wasserstand nachzulesen.
Weiterhin führen die Wasserspritzer zum Rückblick des Trainingslagers der großen Sportler in Spanien - ganz nach dem Motto *"wo andere Faulenzen, gehen wir an unsere Grenzen"*.
Auch weiß unser Seniorenwart von der Frühlingsausfahrt der Senioren nach *Bad Elster* zu berichten.
Außerdem gibt es Impressionen über unseren alljährlichen Ausflug in den Norden nach Dänemark zum *Danish International Swim Cup*.
Zu guter Letzt sei noch erwähnt, dass am Dienstag, dem *19.06.*, unser Saisonabschluss in Form des Sommerfestes steigt und in diesem Jahr hoffentlich bei entsprechender Witterung.

Wer seine sommerliche Pause nicht völlig unsportlich verbringen möchte, ist gerne eingeladen, in der Zeit vom *2. bis 13.7.* in der Robert-Koch-Schwimmhalle und später vom *6. bis 10.8.* im gewohnten Umfeld der Neustädter Schwimmhalle zu trainieren.

Ob in der Schwimmhalle, am See oder Ozean wünsche ich allen Mitgliedern eine erholsame Zeit in unser Aller liebsten Element

Tobias Theiß

https://thumbs.dreamstime.com/b/splash-water-9934459.jpg

Inhaltsverzeichnis

Editorial		2
In eigener Sache	Termine und Informationen	3
Stadtfachausschuss	Sommertraining	4
Vorstand	Bericht des Vorstandes an die MV zum Jahr 2017	5
Vorstand	Protokoll Mitgliederversammlung mit Beitragsordnung	9
Wasserspritzer I	Man ist, was man isst?	13
Wasserspritzer II	Danish International Swim Cup	14
Senioren	Frühling und Entspannung in Bad Elster	15
Letzte Seite	Einladung zum Sommerfest	16

Impressum

Text- & Bildredaktion und Layout: Yvonne Bischoff, Druck: Copy Köthe
Für den Inhalt ihrer Texte und Bilder sind die Autoren selbst verantwortlich. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Texte redaktionell zu bearbeiten. Für eingereichte Bild- und Textmaterialien wird keine Haftung übernommen

In eigener Sache Termine und Informationen

Beitragskassierung für Barzahler 2. Halbjahr 2018

Am 20.,21. und 22. Juni von 15-19 Uhr im Vereinsraum.
Bitte nehmen Sie keine Überweisung vor – Lastschrifteinzug ist als einzige Alternative zur Barzahlung in unserer Beitragsordnung
vorgesehen! Der Halbjahresbeitrag ist im Voraus zu entrichten und die Höhe entnehmen Sie bitte der neu beschlossenen Beitragsordnung (siehe Seite 11).

https://encrypted-tbn0.gstatic.com/images?q=tbn:ANd9GcShCTjRRgGfddGi4pygerZLRGVoRhKqvJiSZgBxrwbNrbHdbAhv2w

Letzter Trainingstag vor dem Sommertraining

ist der 27. Juni 2018.
Infos zum Sommertraining für alle, die vor Ort sind und sich fit halten möchten, siehe Seite 4

Erster Trainingstag nach dem Sommertraining

ist der 13. August 2018. Infos zu Trainingszeiten und Trainern finden Sie demnächst auf unserer Homepage, sowie ab 6. August als Aushang im Schwimmhalleneingang. Gewünschte oder notwendige Wechsel von Mitgliedern zwischen den Gruppen bitte ausschließlich mit Frau Mehlis absprechen (vor dem 29.6. oder nach dem 29.7.)!

….und die Jugend wird wieder ins Kajak steigen

In der letzten Ferienwoche werden 30 Schwimmer ab 10 Jahren eine Rundreise mit Booten und Zelten in der Mecklenburger Seenplatte unternehmen.

Neptunfest

Neptun wird am 18. August nachmittags dem Heidesee entsteigen und mit seinen Häschern und Nixen die Taufen vornehmen. Wer immer fleißig und ehrlich geschwommen ist, kann entspannt Zuschauen! Alle Kinder sind ab 14.00 bis gegen 16.00 Uhr herzlich von der Jugendleitung eingeladen!

… und die Senioren werden wieder in den Bus steigen

Am 13. September geht's zur Landesgartenschau nach Burg und danach wird im NEMO in Magdeburg entspannt. Einladungen gibt's noch im Juni!

Salzpokal

Am 20./21.10.18 wird wieder die Hilfe vieler benötigt, um diese Veranstaltung abzusichern.

Weihnachtsfeier Bergschänke

Am 18.12.18 ist es schon wieder soweit und trainiert wird bis zum 22. Dezember, auch in den Herbstferien!

Kontakt

Bei Fragen / Problemen bzgl. der Mitgliedschaft, sowie Anmeldungen bitte vormittags
Tel. 0345 / 68 51 797 oder 0160 / 94 84 11 11 oder mehlis@ssv70.de oder
die Postanschrift Am Burgwall 29, 06193 Wettin-Löbejün OT Brachwitz nutzen.

Gemeinsames Sommertrainingsangebot für alle Mitglieder hallescher Schwimmvereine

- **Ab 2. Juli bis 13. Juli besteht die Möglichkeit, in der Robert-Koch-Schwimmhalle montags bis freitags 13.00 bis 15.00 Uhr sowie 17.00-19.00 Uhr zu üben.**

Generell kann jedes Mitglied in dieser Zeit unabhängig von seiner Gruppe und regulären Übungszeit schwimmen, es sind immer TrainerInnen anwesend, die Sie kennen!
Nutzen Sie die Chance, auch über Sommer fit zu bleiben und andere Schwimmfreunde kennenzulernen oder wiederzutreffen!

Angebote:

- Es kann jederzeit geschwommen werden.
- Auf der Randbahn findet ab **13.00** und ab **14.00 Uhr** unter Anleitung **Wassergymnastik** für **Senioren** und **Reha-Mitglieder** statt.
- Ab **17.00** und ab **18.00 Uhr** wird **Aqua-Fitness** angeboten.
- Für **Familien** und **Kinder** liegt Spielzeug von **17.00-19.00 Uhr** bereit.

Am Eingang liegen wie gewohnt die Anwesenheitslisten der Vereine aus, in die Sie sich bitte korrekt einzeln eintragen (Kostenteilung zwischen den Vereinen nach Personenzahl). Bitte Mitgliedsausweis mitbringen!
(Angehörige und Nichtmitglieder können nicht teilnehmen)

- **Ab 6. bis 10. August besteht die Möglichkeit, in der Schwimmalle Neustadt montags bis freitags zwischen 14.30 und 17.30 Uhr zu üben.**

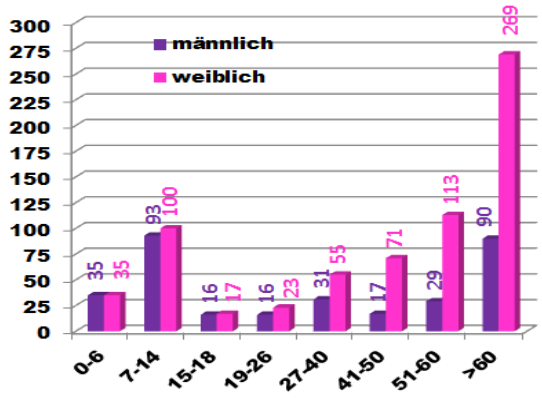
Angebote:

- Es kann jederzeit geschwommen werden.
- Auf der Randbahn findet ab **14.30** und ab **15.30 Uhr** unter Anleitung **Wassergymnastik** für **Senioren** und **Reha-Mitglieder** statt.
- Ab **16.30** wird **Aqua-Fitness** angeboten.
- Für **Familien** und **Kinder** liegt Spielzeug am Lehrschwimmbecken bereit

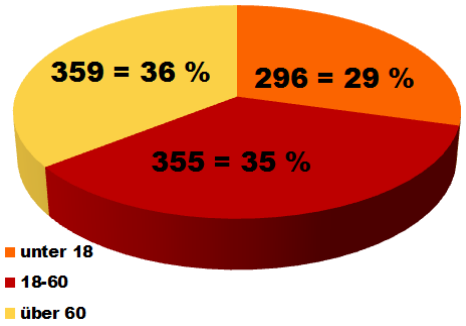
Viel Spaß!

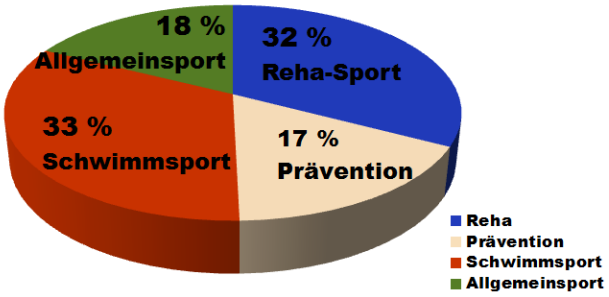
Bericht des Vorstandes für das Jahr 2017

Ein erfolgreiches, aber auch arbeitsreiches Sportjahr ist vorüber, neben den vielen positiven sportlichen Aspekten war ein Hauptschwerpunkt unserer Tätigkeit wieder die Trainersuche. Gleichzeitig galt es den Haushalt unter den schwierigen Bedingungen des finanziellen Umfeldes im Auge zu behalten. Wir denken, dass dies durch das Engagement aller Mitarbeiter sowie durch die Hilfe der Mitglieder, aber auch vieler Eltern und Großeltern gut gelungen ist**.**



Auch im vergangenen Jahr ist die Mitgliederzahl stabil geblieben. So konnten wir im 4. Jahre in Folge über 1.000 Mitglieder in unseren Verein zählen. An der Vereinsstruktur hat sich deshalb auch wenig geändert. Wieder sind die Frauen mit 683 Mitgliedern, entsprechend 68%, in der Vereinsstruktur führend. Die Männer kommen mit 327 Mitgliedern auf einen Anteil von 32%. In der Altersstruktur hat es Veränderungen gegeben: die größte Gruppe sind jetzt die über 60-jährigen mit 36%, dicht gefolgt von den 18-60-jährigen mit 35%.





Insgesamt hatten wir 59 Trainingsgruppen, wobei mittlerweile fast 50 % der Mitglieder der Abteilung Gesundheitssport zuzuordnen sind. 1/3 der Mitglieder betreibt Schwimmsport und 18 % sind dem Allgemeinsport zuzuordnen.
Die Trainingsplanung und -absicherung mit qualifizierten Trainern für über 1.000 Mitglieder ist immer wieder eine organisatorische Meisterleistung. Wie die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, sind gut ausgebildete Trainer zunehmend Mangelware, weshalb die Trainersuche auch im vergangenen Jahr wieder ein Hauptthema in der Arbeit des Vorstandes war. Insbesondere der Weggang von Frau Schierhorn hat uns vor große Probleme gestellt, zum Ende des Jahres ist es uns aber gelungen mit Jessica Holst und Luisa Nausedat 2 junge motivierte Trainerinnen für unseren Verein zu gewinnen.

Es sei an dieser Stelle erlaubt, allen Trainern, insbesondere den Ehrenamtlichen, unseren Dank für ihre Tätigkeit im Verein auszusprechen. Nur durch diese, zum Teil ganz kurzfristig zugesagte Hilfe war es möglich, dass im vergangenen Jahr ein Trainingsbetrieb fast ohne Ausfallstunden durchgeführt werden konnte.

Wir haben im vergangenen Jahr wieder mehrere neue Bewerber kennen gelernt, aber richtig zufriedenstellend war dies nicht, vor allem in Bezug auf Langfristigkeit und Kontinuität. So stand für uns auch die Frage: Was hält junge Menschen davon ab, Trainer zu werden, was können wir ändern?

Vorstand

Ein Kriterium sind die Arbeitsbedingungen: Die Arbeit findet nicht im ruhigen und klimatisierten Büro statt. Es gibt Wochentage, an denen beginnt die Arbeit dann, wenn andere bereits Feierabend haben. Der Samstag ist eigentlich nie frei, auch Sonn- und Feiertage sind oft durch Wettkämpfe belegt und Urlaub gibt es nur in der trainingsfreien Zeit. Daran können wir leider nichts ändern. Auch sind die beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten, sprich die Karriereleiter, bei uns sehr überschaubar.

Sie als Mitglieder der SSV70 können auf jeden Fall dafür sorgen, dass die Arbeitsbedingungen für die Trainer gut bleiben. Regelmäßige Teilnahme am Training beschert uns volle Bahnen, der Trainer weiß, dass sich seine Vorbereitung auf die Übungsstunde gelohnt hat. Von Seiten der Übenden sind Konzentration und Aufmerksamkeit gefordert, damit können alle zu einer guten Trainingsatmosphäre beitragen.

Unsere Wettkampfsportler konnten auch in diesem Jahr dank des guten Trainings und der anspruchsvollen Trainingslager in Pretzsch bzw. in Lloret de Mar wieder viele Erfolge erzielen.
Wie in jedem Jahr war das Highlight der dreitägige Danish International Swimcup in Esbjerg. Hier konnten sich unsere Sportler erfolgreich der internationalen Konkurrenz aus sechs Ländern stellen.

Nicht unerwähnt lassen möchten wir die Landesmeisterschaften in Magdeburg zum Abschluss der Trainingssaison. Dort erkämpften sich sieben unserer Wettkampfsportler insgesamt 13 Landesjahrgangsmeistertitel. Aber auch der Freibadwettkampf in Hannover mit Nachtstaffel-wettbewerb wird den Sportlern wohl lange in Erinnerung bleiben.
Wie erfolgreich die Arbeit unserer Trainer war, sieht man auch daran, dass wieder zwei Sportler, Joline Fritsch und Luca Mitrenga, die Kriterien zur Aufnahme an die Sportschule erfüllt haben.

Unsere Masters trugen unseren Vereinsnamen durch eine Teilnahme an der Masters-WM in Budapest auch auf die internationale Bühne. Bei den deutschen Meisterschaften der Masters in Magdeburg und Bremen wurde unser Verein ebenfalls von Sportlern erfolgreich vertreten.
Selbstverständlich haben auch wir wieder unsere beiden Wettkämpfe, den Leisslinger und den Salzpokal, durchgeführt. Neben den dort gezeigten schwimmerischen Leistungen stellt dies auch immer wieder eine riesige organisatorische Leistung für unsere Ehrenamtlichen dar, die ohne Unterstützung durch die Mitglieder nicht zu schaffen wäre. Deshalb immer wieder einen Dank an alle Helfer, an die vielen Kuchenspender, Salatspender, Kampfrichter, Küchenfrauen …. Auch unbedingt erwähnen möchten wir die technische Unterstützung durch den Zeitmessdienst des sächsischen Schwimmverbandes sowie der Veranstaltungstechnik Halle und Pro Cultura.

Unsere Breitensportler haben im vergangenen Jahr ebenfalls fleißig trainiert, auch wenn das nicht so umfassend auf unserer Homepage dokumentiert wird**.**

Aus dem Bereich Gesundheitssport möchten wir über die Auswertung unserer Umfrage zur Kostenerstattung durch die Krankenkassen berichten. Wir haben hier Rückmeldung von 70 Teilnehmern erhalten, von denen immerhin 54 2 Erstattungen im Jahr 2017 erhalten haben (77 %). Die Erstattungen reichen dabei von 64 € bis max. 90 € pro Kurs. 5 Teilnehmer haben keine Erstattung beantragt und die restlichen haben aus verschiedenen nachvollziehbaren Gründen keine Erstattung erhalten.

Unsere Anfängerkurse waren wieder gut gefüllt, besonders im Frühjahr können wir immer einen Ansturm auf freie Plätze zum Schwimmen lernen verzeichnen.

Insgesamt haben im vergangenen Jahr 280 Kinder an unseren Schwimmkursen teilgenommen, an über 90% der Kinder konnte das Seepferdchen-Abzeichen und unser Vereinsentchen als Belohnung

übergeben werden. Unser besonderer Dank gilt hier Alina Kowald, Jumna Mehlis, Tobias Theiß, Sebastian Leuckefeld und Henry Döring, die sich dieser schwierigen Aufgabe immer wieder erfolgreich stellen

Wie immer wurde allen Kindern und Jugendlichen neben dem Schwimmen noch einiges mehr geboten. Vieles davon wurde von der Jugendleitung mit bzw. selbst organisiert. Im Februar gab es das von vielen ersehnte Skilager in Südtirol. Über die Erlebnisse der Jugendlichen war nicht nur auf unserer Webseite bzw. im Wasserstand zu lesen, Natalie Bätz hat die Erlebnisse auch wieder in einem Film zusammengefasst.
Im Erholungslager für unsere jüngsten Mitglieder am langen ersten Maiwochenende in Meisdorf gab es dieses Mal viel Spannendes rund um die Burg Falkenstein für die jungen „Ritter und Burgfräulein“ zu entdecken. Von der Jugendleitung selbst organisiert und durchgeführt fand auch im vergangenen Sommer wieder die Paddeltour statt. 16 Sportler und Familie Bischoff paddelten über 80 km von Granzow (Müritz) nach Lychen (Havel). Zum Saisonauftakt im August ließ es sich Neptun nicht nehmen, am Heidesee höchstpersönlich aus den Fluten zu steigen, um aus den Besten den Nachwuchs für seine Jünger zu suchen, aber auch um ein paar mahnende Worte an einige der versammelte Schwimmer zu richten. Für die Jüngsten kam zum Jahresende nach einer Stunde Spiel und Spaß der Weihnachtsmann in die Sprunghalle.

Das Sommertraining, 3 Wochen in der RKSH und 1 Woche im August in der Schwimmhalle Neustadt wurde wie immer gut angenommen. Der Trend, dass die Neustädter Schwimmhalle bei unseren Mitgliedern beliebter ist, hat sich auch diesmal wieder bestätigt. Von den insgesamt 451 Teilnehmern kamen dabei 234 aus der SSV70. Erfreulich ist, dass die Anzahl der Sportler aus der Reha-Abteilung beim Sommertraining zugenommen hat. Damit waren die Trainer nicht nur Wasseraufsicht, sondern konnten ihr Reha- und gesundheitssportliches Fachwissen auch in dieser Zeit an den Mann und die Frau bringen.

Aber auch die Erwachsenen und die Senioren kamen nicht zu kurz. Im vergangenen Jahr gab es wieder drei Ausfahrten, wie immer perfekt organisiert durch unseren Seniorenwart. Dieses Mal ging es, passend zum Lutherjahr, nach Wittenberg (Assisi – Panometer), zur Landesgartenschau nach Apolda und nach Bad Sulza, sowie zum Weihnachtsmarkt nach Annaberg, natürlich jedes Mal in Verbindung mit dem Besuch einer Therme. Unser Sommerfest hatten wir auch geplant und bestens vorbereitet. Wir hatten u.a. einen Zauberer und Feuerschlucker engagiert, aber leider hatte

Petrus irgendetwas falsch verstanden: 5 cm Wasser im Grill und andere Sturzbäche waren nicht geplant. So wurde es leider nur eine kurze und begrenzte Veranstaltung in unserem Vereinsraum.

Ganz im Gegensatz dazu unsere Weihnachtsfeiern, die in gemütlicher Atmosphäre in der Bergschänke stattfanden. Nach ein paar kniffligen Spielen, unter anderem zum Thema Geschenke einpacken, erschien dann auch der Weihnachtsmann um den Anwesenden kleine Aufmerksamkeiten zu überbringen.

Anders als in den vergangenen Jahren soll an dieser Stelle einen kleinen Exkurs in Richtung Finanzen erfolgen. In den letzten 5-6 Jahren haben sich unsere Kosten im Verein z.T. erheblich erhöht, wie Sie es im täglichen Leben ja auch alle spüren. So sind im Vergleich zu 2012 z.B. unsere Personalkosten

um 31 % und die Kosten für unsere Sportstättennutzung sogar um 66 % gestiegen. Dieses konnte über lange Zeit durch gutes Wirtschaften und eine Erhöhung der Mitgliederzahl kompensiert werden. Wir müssen aber nun, um unseren Verein zukunftsfähig zu gestalten, die Weichen dafür stellen, dass wir auch in den nächsten Jahren weiter so erfolgreich bestehen können. Wie wir bereits im

vergangenen Jahr erwähnt haben, müssen wir im Prinzip fast ohne Zuschüsse auskommen. Im Vergleich von 2012 zu 2017 haben wir hier einen Rückgang von fast 50 % bzw. fast 7.000 €.

Das klingt einerseits zwar hart, bedeutet aber auch, dass wir in unseren Handlungen frei sind und niemandem außer unseren Mitgliedern Rechenschaft schuldig sind. Auf lange Sicht gesehen, ist es vielleicht besser, sich nur auf die eigene Kraft und Stärke zu verlassen, als von Fördertöpfen, politischer Willkür und dem Wohlwollen von Verbänden abhängig zu sein.
Um als Großverein weiterhin sicher existieren und unser breites Sportangebot aufrecht erhalten zu können, müssen wir zuallererst gutes Personal haben und das bekommt man nicht, wenn man nur den gesetzlichen Mindestlohn zahlt. Unsere Gehälter müssen in etwa auf dem Niveau der therapeutischen Berufe in der freien Wirtschaft liegen. Beispielweise müssen wir heute einem jungen gut ausgebildeten Trainer ca. 25 % mehr als Einstiegsgehalt zahlen als noch vor 5-6 Jahren.

Die zweite wichtige Komponente für unsere Sportangebote ist die Wasserfläche bzw. das, was wir dafür bezahlen müssen. Wie sie wissen, ist hier schon seit 2015 viel Bewegung – so müssen wir jedes Jahr ca. 2.500 € mehr an die Betreibergesellschaft zahlen und ab 2019 wird auch hier neu verhandelt. Wir müssen also für die kommenden Aufgaben gut gerüstet und ausgestattet sein.

Eine Einnahmequelle können Spenden von Mitgliedern und Förderern der SSV70 sein. Jeder auch noch so kleine Betrag hilft uns hier weiter. Aber: Spenden sind nicht planbar, auch sind Spenden oft an einen bestimmten Zweck gebunden, d.h. diese Gelder können nicht beliebig im Haushalt verwendet werden.

Auf jeden Fall stand uns in 2017 wieder einiges an Spendengeldern durch die Vereinsmitglieder aber auch durch einige Kleinunternehmer zur Verfügung. Es ist jetzt hier der richtige Zeitpunkt diesen Spendern Danke zu sagen.

https://st.depositphotos.com/1823785/2470/i/950/depositphotos_24702647-stock-photo-holding-word-danke.jpg

Eine weitere Möglichkeit wären Sponsoren oder Förderung durch ein Unternehmen. Aber trotz eines durch Natalie Bätz erstellten Werbefilms hatten wir bei größeren Unternehmen aus der Region bis jetzt keinen Erfolg. Hier scheinen die Förderschwerpunkte aktuell anders zu liegen, Schwimmen ist eben kein Fußball! Falls hier jemand von ihnen eine Idee hat oder einen Kontakt herstellen kann, wäre das ein guter Beitrag. Aber einen Erfolg konnten wir doch Dank der tatkräftigen Mitarbeit vieler Vereinsmitglieder erreichen: wir haben bei der IngDiBa-Aktion „Du und Dein Verein“ mit 492 Stimmen Platz 92 erreicht. Und dieser Platz war 1.000 € wert!

Unterm Strich bleibt uns nur eine zuverlässige Haupteinnahmequelle und das sind die Mitgliedsbeiträge und Kursgebühren.

Wir hoffen, auch in 2018 die an uns gestellten Aufgaben erfolgreich zu meistern und insbesondere eine zuverlässige und qualifizierte Personalausstattung sicher zu stellen und den Verein finanziell stabil fortzuführen. Wir vertrauen hier wieder auf die tatkräftige Unterstützung aller, und zwar auch dann, wenn schwierige Entscheidungen anstehen und die eine oder andere Veränderung notwendig wird. Unser Umfeld ist in ständiger Bewegung, also müssen wir uns auch bewegen, und das nicht nur im sportlichen Sinne.
Neuland und Bewegung in diesem Kontext wäre es z.B. selbst Ausbildungsbetrieb zu werden – wenn wir am Arbeitsmarkt zu wenig Trainer finden, müssen wir uns bewegen und etwas ändern – in diesem Fall eben selber ausbilden. Wir sehen hier die Chance, die Zukunft selbst in die Hand zu nehmen und nicht nur abzuwarten. Für die Zukunftsgestaltung sind die Ideen und Vorschläge aller Mitglieder gefragt.

Dr. Matthias Mitte (1.Vorsitzender)

Protokoll der Mitgliederversammlung der SSV 70 Halle-Neustadt e.V.

Datum: 24.03.2018 Beginn 10.00 Uhr
Ort: Kulturtreff Halle-Neustadt, Am Stadion, 06122 Halle/Saale

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Anträge zur Änderung / Ergänzung der TO
4. Beschluss zur endgültigen TO
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht zur Haushaltsabrechnung 2017
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Diskussion zu den Berichten
9. Beschluss zur Haushaltsabrechnung 2017 / Entlastung des Vorstandes
10. Antrag zur Änderung der Beitragsordnung und Diskussion
11. Beschlussfassung zur Änderung der Beitragsordnung
12. Vorstellung des Entwurfs des Haushaltsplans 2018
13. Beschluss zum Haushaltsplan 2018
14. Behandlung und Beschlussfassung zu Anträgen an die MV
15. Sonstiges

1. Begrüßung
Herr Dr. Irmscher begrüßt die Mitglieder zur Mitgliederversammlung (MV) der SSV 70 Halle-Neustadt. Herr Dr. Irmscher übernimmt die Versammlungsleitung; das Protokoll führt Frau Dr. Reißmann.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
Herr Dr. Irmscher stellt fest, dass die Einladung und die Tagesordnung zur MV allen Mitgliedern fristgerecht gemäß § 9 Abs. 4 der Satzung bekannt gemacht wurden. Die MV ist somit beschlussfähig. Es sind 35 stimmberechtigte Mitglieder und ein Gast anwesend..

3. Anträge zur Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
Es gibt keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung oder Ergänzungen dazu.

4. Beschluss zur endgültigen Tagesordnung
Die MV nimmt die Tagesordnung **einstimmig** an.

5. Bericht des Vorstands
Herr Dr. Matthias Mitte hält den Bericht des Vorstands. Siehe Anhang.

6. Bericht zur Haushaltsabrechnung 2017
Frau Wolter erläutert die Haushaltsabrechnung 2017. Das Ergebnis 2017 beträgt -10.679,58 €. Somit ist die in den Vorjahren erwirtschaftete Reserve auf 30.235,16 € geschmolzen.

7. Bericht der Kassenprüfer
Frau Kühn verliest den Kassenbericht zum Haushaltjahr 2017 der Kassenprüfer vom 08.03.2017, die von Frau Kühn und Frau Tannert durchgeführt wurde. Es gab keine Prüfungsfeststellungen. Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen den Vorgaben und Regelungen der Vereinsatzung.

8. Diskussion zu den Berichten
a) Vorstandsbericht - keine Wortmeldung

b) Haushaltsbericht
   - Frau Stolfa erfragt, wie viele Trainer im Verein fest angestellt sind und ob die Entgelte (Lohn) höher geworden sind. Frau Mehlis beantwortet die Frage wie folgt: Es gibt z.Zt. 4 Arten von Anstellungsverhältnissen im Verein: 1) ca.16 ehrenamtliche Übungsleiter mit Aufwandsentschädigung, 2) 1 selbständiger Honorartrainer, 3) festangestellte Mitarbeiter – derzeit 1 ½ und Vereinsassistentin, 4) 2 Werksstudenten, die neben dem Studium Arbeitsvertrag mit dem Verein haben
   - Herr Teumer hebt hervor, dass das Personal das Kapital des Vereins ist und eine Personalbindung sehr wichtig ist. Er würdigt in diesem Zusammenhang die Arbeit des Vorstandes.

c) Bericht der Kassenprüfer – keine Wortmeldung

9. Beschluss zur Haushaltsabrechnung 2017 und Entlastung des Vorstands

Die MV nimmt die Haushaltsabrechnung 2017 **einstimmig** an.
Die MV entlastet damit den Vorstand für das Geschäftsjahr 2017.

10. Antrag zur Änderung der Beitragsordnung und Diskussion

- Der Antrag zur Änderung der Beitragsordnung wurde vom Schatzmeister der SSV 70 Halle-Neustadt e.V. fristgerecht am 30.12. 2017 gestellt. Frau Marion Mehlis erläutert den Antrag, stellt die Änderungen vor und begründet diese. Es gibt keine weiteren Fragen zur Änderung der Beitragsordnung.
- Frau Huber fragt, ob Sie Mitgliedsbeitrag oder eine Kursgebühr bezahlt. Ihre Frage wird von Frau Mehlis wie folgt beantwortet: Sie zahlen eine Kursgebühr.

11. Beschlussfassung zur Änderung der Beitragsordnung

Die MV stimmt der Änderung der Beitragsordnung **einstimmig** zu. Siehe Anhang

12. Vorstellung des Entwurfs des Haushaltsplans 2018

Frau Wolter erläutert den Haushaltsplanentwurf und verweist auch auf das gestiegene Preisniveau insgesamt hin. Im Bereich der Sportstättennutzung wurden 2.000 Euro mehr geplant. Die Personalkosten wurden an die Vorjahreszahlen angepasst. Mit der beschlossenen Maßnahme, der Anpassung der Beitragsordnung, werden 9.000 Euro Mehreinnahmen zur Verfügung stehen. Ziel ist es für 2018 einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen.

13. Beschluss zum Haushaltsplan 2018

Die MV nimmt den Haushaltsplan 2018 **einstimmig** an.

14. Behandlung und Beschlussfassung zu Anträgen an die MV

Keine weiteren Wortmeldungen.

15. Sonstiges

Frau Mehlis bedankt sich im Namen der Mitglieder beim Vorstand für sein ehrenamtliches Engagement und Herr Dr. Mitte dankt den Mitgliedern für die Beschlüsse.

Herr Dr. Irmscher bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen und wünscht noch einen guten Heimweg sowie ein schönes Wochenende.

Protokollschluss: 11:15 Uhr; Halle, den 24.03.2018

Dr. Bernd Irmscher	Dr. Jana Reißmann
Versammlungsleiter	Protokollführer

Beitragsordnung SSV 70 Halle-Neustadt e.V. (gültig ab 1.07.2018)

1. Aufnahmegebühr

Die Höhe der Aufnahmegebühr, die mit Eintritt in die SSV 70 Halle-Neustadt zu entrichten ist, beträgt **12,00 EUR**.

2. Beiträge

Mit dem Eintritt entscheidet sich jedes Mitglied für das Üben in einer bestimmten Gruppe. Die angebotenen Trainingseinheiten in dieser Gruppe sind entscheidend für die Beitragshöhe. Nach Absprache ist das Üben in verschiedenen Trainingsgruppen möglich bzw. die Trainingsgruppe kann gewechselt werden, wobei sich die Beitragshöhe ändern kann.

		Halbjahresbeitrag EUR
Einzelmitglied		
→ einmal Üben pro Woche		**78,00**
→ mehrmals Üben pro Woche		**84,00**
→ Wettkampfsport ab 3.Klasse bis 18 Jahre		**120,00**
Familienmitgliedschaft		**96,00**
Förderer; verminderter Beitrag *		**30,00**
Trainer		**30,00**
Kampfrichter		**9,00**
Reha-Sport ohne Verordnung	**pro Monat**	**16,00**

Die Beitragszahlung ist ab Annahme des Aufnahmeantrages durch den Vorstand für den vollen Monat, in dem diese stattfand, fällig.

Die Beiträge sind zum 31.12. des Vorjahres für das erste Halbjahr bzw. zum 30.06. des laufenden Jahres für die 2. Jahreshälfte, also **im Voraus zu zahlen**. Lastschrifteinzug sollte vorzugsweise genutzt werden. Mitglieder, die ihren Beitrag nicht entrichtet haben, sind nicht versichert und können nicht am Übungsbetrieb teilnehmen.

Auf **schriftlichen** Antrag kann der Vorstand einem anderen Zahlungsmodus zustimmen. Aus organisatorischen Gründen kann der Vorstand einzelne oder mehrere Mitglieder beitragsfrei stellen.

* Ein Mitglied kann, wenn es aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen nicht am Übungsbetrieb teilnehmen kann, schriftlich beim Vorstand eine verminderte Beitragszahlung beantragen. Die Antragstellung muss im Voraus erfolgen; eine rückwirkende Beitragsminderung ist nur in begründeten Fällen zulässig. Während des Zeitraums, der 1 Quartal nicht unterschreiten und 1 Jahr nicht überschreiten darf, kann das Mitglied nicht am Übungsbetrieb teilnehmen.

Gebührenordnung SSV 70 Halle-Neustadt

(gültig ab 1.04.2018)

Aufnahmegebühr	**12,00 €**
Bearbeitungsgebühr für Reha-VO 56	**12,00 €**
Mahngebühr verspätete Beitragszahlung	**5,00 €**
Bearbeitungsgebühr Rücklastschrift	**5,00 €**
Abnahme Stufe/Sportabzeichen für Mitglieder (Formular)	**1,00 €**
Abnahme Stufe/Sportabzeichen/Seepferdchen für Nichtmitglieder	**2,00 €**

Kurse

→ Teilnehmergebühr für Schwimmkurs Kinder		**150,00 €**
→ Teilnehmergebühr für Präventionssport	**(gültig ab 1.07.2018)**	**100,00 €**

Vermietung

→ Vereinsraum bis 5 Stunden	**5,00 €**
→ Vereinsraum plus Küche bis 5 Stunden	**10,00 €**
→ Vereinsraum mehr als 5 Stunden	**20,00 €**
→ Vereinsraum Catering pro Tag	**100,00 €**
→ Vereinsraum Catering pro Wochenende	**150,00 €**
→ Vereinsraum Catering Freitag und Wochenende	**200,00 €**
→ Vereinsraum Catering mehrere Tage und Wochenende	**250,00 €**

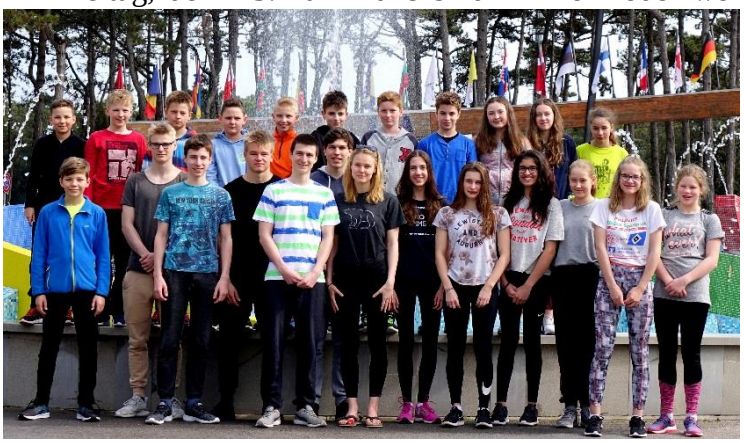
Gebühren zur Weiterleitung an den DSV

→ DSV Registrierung	**15,00 €**
→ DSV Jahreslizenzgebühr	**15,00 bzw. 25,00 €**

Wasserspritzer I

Man ist, was man isst?

Am Freitag, dem 23.März 2018 sind 24 mehr oder weniger aufgeregte Sportler und ihre beiden



Trainer Frau Mehlis und Tina Schubert nach Lignano, einem Ort an der italienischen Adria-Küste geflogen.
Am nächsten Tag ging es los mit dem Training der TGII. Sie waren im Trainingslager in der kleinen Schwimmhalle, wo sie auf einer 25m – Bahn trainierten. Die TGI trainierte in der großen Schwimmhalle auf einer 50m – Bahn. Robert, Tyler und Estefania durften als Gäste bei der TGI mittrainieren. Jeden Tag fanden 2 Wassereinheiten statt und ansonsten ging man joggen oder machte Athletik.

In unserer Freizeit gingen wir gern an den Strand und genossen das schöne Wetter oder die Jungen der TGII spielten Fußball.

Für die meisten war die Ostereiersuche der Höhepunkt. Jeder versteckte ein Ei und alle mussten ein Ei suchen. Währenddessen wurde Dominic von einem Vogel *bekackt.* Am Ende hatte jeder sein Ei und alle freuten sich über das was sie bekommen hatten.

Ein weiteres wichtiges Thema war die Ernährung, womit sich Tina bestens auskannte und uns viele Hinweise gab, was für einen Sportler wichtig ist.

Wie auf dem letzten Bild zu sehen ist, haben wir unser Trainingslager gut überstanden.

Sidney Steinkopf (Sportlerin 12 Jahre)

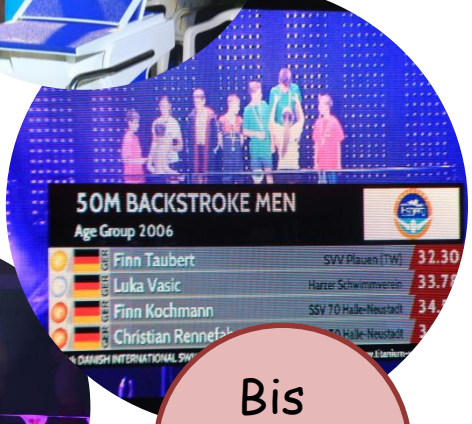
10. -13. Mai

Unsere Mannschaft:

30 motovierte Sportler
3 engagierte Kampfrichter
2 Trainer

Danish International Swim Cup 2018 in Esbjerg

Unser Ergebnis:
mit 245 Starts + Finale
178 persönliche Bestzeiten
45 Finalteilnahmen
18 Medaillen
9. Platz
von 68 Vereinen



Unsere Medaillengewinner:
Lotta Hanning,
Lars Haniseuski
Finn Kochmann, Lars Kochmann
Robert Reinboth
Alexandra Rennefahrt
Christian Rennefahrt

Bis **2019!**

Fotos Esbjerg: Natalie Bätz

Frühling und Entspannung in Bad Elster

Entspannung pur bei traumhaftem Frühsommerwetter erlebten am 8. Mai die Senioren/innen unseres SSV 70 während ihrer **Frühlingsfahrt** ins sächsische **Bad Elster**. In diesem Jahr feiert die Stadt ein Doppeljubiläum, nämlich 200 Jahre Gesundheitstradition und 170 Jahre „Sächsisches Staatsbad“. Von den Anfängen 1818, als erste warme Mineralbäder in einem einfachen Holzschuppen verabreicht wurden, haben wir angesichts der reichen historischen Bäderarchitektur, des historischen Kurparkes im Stile eines englischen Landschaftsgartens auf 35 Hektar und der modernen Thermenanlage unter Einbeziehung des historischen Albertbades bis auf den authentisch nachgebauten Badeschuppen im Kurpark nichts mehr wahrgenommen.

Das Hauptaugenmerk unseres Bad-Elster-Besuches war Wellness pur in der neuerrichteten Soletherme und dem Albert-Bad und für unsere Saunafreaks zusätzlich der Besuch der vogtländischen Saunawelt mit Innen- und Außenbereich, die sich an die Soletherme anschließt, sowie der Saunaanlage im historischen Albertbad. Vorsorglich hatten wir für alle Teilnehmer eine Tageskarte erworben, so dass wir entspannter Ruhe das vielfältige Angebot testen konnten. Sehr angenehm der modern und großzügig gestaltete Umkleidebereich im Albertbad, der auch beim gleichzeitigen Ansturm von fast 50 Personen reichlich Kapazität bot. Dank intelligenter Markierungen fanden wir uns nach kurzer Orientierungsphase in der weitverzweigten Badelandschaft mit ca. 1.000 m² Wasserfläche zurecht. Highlights aus meiner Sicht waren der rasante Strömungskanal im Albertbad und die drei Solebecken mit unterschiedlicher Solekonzentration in der Soletherme. Vor allem das Licht- und Klangbad mit einer Installation aus Klängen und verschiedenen Bildern in 3-D-Projektion bot beim Schweben in der warmen Thermalsole tiefe Entspannung. Angenehm waren auch die vielen Ruheinseln mit Liegen und Sitzecken in Bad und Sauna im Innen- und Außenbereich und die gastronomische Versorgung mit Restaurant und Bar im Thermen- und Saunabereich, die das positive Gesamtbild abrundeten. Die baulich modern gestaltete vogtländische Saunawelt mit Salz-, Panorama-, Musikwinkel- und Moosmannsauna, einem Außenpool und der „heißen Elster“, einem heißen Quellwasserbecken mit 40° C Wassertemperatur, ließ das Herz der Saunafreunde höher schlagen. Wem dies noch nicht genügte, konnte sich in die weniger frequentierten Saunen im Albertbad zurückziehen.

Da lediglich die Abfahrtszeit zur Rückfahrt nach Halle um 18 Uhr festgelegt war, konnten wir individuell unseren Thermenbesuch beenden. Die meisten Teilnehmer hatten noch einen Stadtbummel, Besuch des nahegelegenen Kurparkes mit oder ohne Kaffeetrinken oder den Besuch der Marienquelle eingeplant.

Mit einer staufreien Heimfahrt, zunächst entlang des Tales der Weißen Elster im goldenen Licht der Abendsonne, dann über A72, A9 und A38 ging ein wunderschöner Ausflugstag zu Ende, kurz vor 20.30 Uhr waren wir wohlbehalten am Ziel.

Dr. Bernd Irmscher

http://www.youngcaritas.at/sites/default/files/sommerfest.jpg

Der Vorstand und die Jugendleitung laden ganz herzlich zum 6.Sommerfest des Vereins ein.

Wann: Dienstag, 19.06.2018
ab 18 Uhr
Wo: auf der Wiese hinter der Schwimmhalle

Attraktionen: Zaubershow (19.30 Uhr)
Feuershow (20.30 Uhr)

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, den Saisonausklang gemeinsam mit uns zu feiern und kulinarische sowie kulturelle Höhepunkte zu erleben.

Der Vorstand und die Jugendleitung

http://www.aaif.dk/ckfinder/userfiles/images/Topbilleder/Topbillede%20Fest.png